



19.08.2024 – 18:00 Uhr

Angebot "Freifahrt Kultur für Schulen" lanciert

Vaduz (ots) -

Mit "Freifahrt Kultur für Schulen" fahren die Schulklassen des Landes Vorarlberg, des Landes Liechtenstein und des Kantons St. Gallen ab dem Schuljahr 2024/2025 grenzüberschreitend kostenlos zu kulturellen Einrichtungen mit dem öffentlichen Verkehr. Jede Schulklasse ist berechtigt, das Angebot zwei Mal pro Schuljahr zu nutzen. Umfasst sind damit alle Klassen der Primarschulen sowie diejenigen der weiterführenden Schulen. Von diesem neuen Angebot profitieren im Raum Liechtenstein, Vorarlberg und St. Gallen damit über 120'000 Schülerinnen und Schüler in über 6'400 Klassen.

Die kulturelle Wissensvermittlung spielt im Schulunterricht eine immer grössere Rolle. Mit dem persönlichen Erleben von Kunst und Kultur kann das theoretische Wissen weiter angereichert und vertieft werden. Die Angebote von mehr als 330 Kultureinrichtungen in Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein mit Museen, Theatern, Bibliotheken, Kinos oder Kunsträumen können nun direkt mit dem Unterricht verknüpft werden. Dank der freien Fahrt zur Kultur kommen Kinder und Jugendliche damit einerseits möglichst früh in Kontakt mit den vielfältigen kulturellen Angeboten der Region und werden andererseits für die einfachen Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Anreise sensibilisiert. In Vorarlberg gibt es die freie Fahrt zu Kultureinrichtungen im Rahmen des Schulunterrichts bereits seit 2015. Das Projekt diente auch als Basis und Vorbild für das neue, grenzüberschreitende Angebot.

Das neue Angebot wurde an einem Medienanlass am Abend des 19. Augusts im Literaturhaus in Schaan der Öffentlichkeit präsentiert. Am Anlass nahmen Regierungsrätinnen und -räte aus Liechtenstein, Vorarlberg und St. Gallen teil.

Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, Landesrätin für Bildung sowie Kunst und Kultur, äusserte sich zum neuen Angebot wie folgt: "Ich freue mich, dass wir ab dem Schuljahr 2024/25 das grenzüberschreitende Projekt "Freie Fahrt zur Kultur" ermöglichen. Dank der Zusammenarbeit zwischen Vorarlberg, St. Gallen und Liechtenstein erhalten unsere Schüler Zugang zu über 330 Kultureinrichtungen - kostenlos und bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Kulturelle Bildung bereichert das theoretische Wissen und fördert Kreativität und kritisches Denken. Durch die kostenlose Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel setzen wir zudem ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität. Dieses Projekt stärkt unsere grenzüberschreitenden Verbindungen und eröffnet unseren Schülern neue kulturelle Horizonte. Mein Dank gilt allen Beteiligten für ihr Engagement."

St. Gallens Regierungsrätin Laura Bucher äusserte sich wie folgt: "Für den Kanton St. Gallen ist die kulturelle Teilhabe ein wichtiges Ziel der Kulturförderung. Das bedeutet, dass wir den Zugang zur Kultur - unabhängig von Bildung, Einkommen und Herkunft - ermöglichen und verbessern wollen." Liechtensteins Infrastrukturministerin Graziella Marok-Wachter ergänzte im Rahmen des Medienanlasses: "Das Angebot ist eine ideale Möglichkeit, um gerade junge Leute an den öffentlichen Verkehr heranzuführen und die Einfachheit der grenzüberschreitenden Nutzung von Bus- und Bahnverbindungen aufzuzeigen".

Die Freifahrttickets für die Schulklassen sind je nach Land bzw. Kanton einfach und bequem buchbar. Gültig ist das Gratisticket jeweils zwischen 8.00 und 17.00 Uhr sowie bei kulturellen Abendveranstaltungen. Weiterführende Informationen und Hinweise zur Buchung sind auf <https://liemobil.li/de/reisen#freifahrt-kultur>, www.vmobil.at oder www.kklick.ch abrufbar.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Generalsekretariat
T +423 236 64 42
infrastruktur@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100922188> abgerufen werden.